

„Ein mitentscheidendes Spiel“

D-Liga: Für Trainer des FC Sportfreunde Heppenheim und der SG Hammelbach/Scharbach geht es am Sonntag in der Spitzenpartie der Gruppe I um viel im Kampf um die Meisterschaft

Mit dem FC Sportfreunde Heppenheim (61 Punkte), der SG Hammelbach/Scharbach (60 Punkte) sowie der SG Gronau (55) kämpfen drei Mannschaften um die Meisterschaft in der Fußball-Kreisliga D, Gruppe I. Am Sonntag (15 Uhr) könnte im Spitzenspiel zwischen Tabellenführer Heppenheim und dem schärfsten Verfolger Hammelbach eine Vorentscheidung fallen. Das ECHO sprach mit Sportfreunde-Trainer Jürgen Mohr und Hammelbachs Abteilungsleiter Mirco Moll.

ECHO: Herr Mohr, Herr Moll, ist die Partie am Sonntag schon das entscheidende Spiel um die Meisterschaft und den Aufstieg?

Jürgen Mohr: Das kann man wohl so sagen. Auch wenn es nur um drei Punkte geht, ist es mit dem Spiel in Gronau nächste Woche auf alle Fälle ein mitentscheidendes Spiel. Schließlich ist Hammelbach/Scharbach unser hartnäckigster Verfolger, und den wollen wir uns vom Leib halten.

Mirco Moll: Sollten die Sportfreunde gewinnen, ist die Meisterschaft wohl perfekt. Wir werden aber alles daran setzen, dies zu verhindern.

ECHO: Gibt es einen Spieler beim Gegner, den Sie auch gerne in Ihrer Mannschaft sehen würden?

Mohr: Da würde mir am ehesten Spielertrainer Sven Dechant einfallen. Der ist ja aber bekanntermaßen auch mein Trainerkollege und wechselt im Sommer in den Odenwaldkreis zum FC Finkenbachtal. Von daher stellt sich diese Frage eigentlich nicht.

Moll: Eigentlich bin ich mit unserer Mannschaft ganz zufrieden. Ein Stürmertyp wie Gümrah Kumru würde sich aber sicher ganz gut mit unseren Angreifern ergänzen.

ECHO: Wo sehen Sie die Stärken und Schwächen des Gegners?

Mohr: Auch hier ist Dechant als Topstürmer der SG zu nennen. Ihn müssen wir im Auge behalten und möglichst schnell in den Griff bekommen. Zusammen mit Torhüter Steiner und Abwehrchef Greulich bildet Dechant die Achse von Hammelbach/Scharbach. In technischer Hinsicht und auch was die Summe der Einzelspieler betrifft sind wir sicher stärker besetzt. Hammelbach hat seine Stärken eher im kämpferischen Bereich.

Moll: Die Stärken der Heppenheimer liegen sicher im spielerischen und offensiven Bereich. Wenn der Gegner ihnen jedoch kämpferisch zusetzt, bekommen sie Probleme.

ECHO: Können Sie am Sonntag in Bestbesetzung antreten?

Mohr: Wir haben mit Cihan Yalcin, Daniel Fuchs und Manuel Seberkste drei angeschlagene Spieler. Ihre Einsätze werden sich kurzfristig entscheiden.

Moll: Hinter den Einsätzen von Klaus Schuster, Matthias Behres und Alexander Tempels stehen noch Fragezeichen.